

Offenbarung und Erscheinung

Die folgenden griechischen Wörter werden in der Bibel teilweise gleich übersetzt. Es gibt aber einen gravierenden Unterschied.

Die „Offenbarung“ bzw. „das Offenbaren“ (Apokalypsis, usw.) bedeutet i.d.R. dass man etwas schemenhaft erkennen kann, dann aber „die Hülle hinweggenommen wird“ und man plötzlich klar erkennt. Das ist der Charakter von „Offenbarung“. I.d.R. offenbart in der Bibel Gott Dinge, die wir vorher nicht wussten oder nicht klar deuten konnten und dann - nach der geschehenen Offenbarung - klar erkennen können.

Die „Erscheinung“ oder das „Erscheinen“ hat einen anderen Charakter. Man sieht etwas plötzlich, weil es eben erscheint, z.B. der Herr Jesus nach seiner Auferstehung.

Im Buch der „Offenbarung“ sehen wir Dinge, die schon im Alten Testament prophezeit oder aber als „Bild“ vorgeschattet sind, offenbar gemacht, z.B. Jes 9,14; und Offb 12,4; „Kopf und Schwanz“, d.h. „der Schwanz des Drachen“ ist hiernach – jetzt „geoffenbart“ durch die ganze Schrift: „der falsche Prophet“. Demnach ist „das Haupt“ dann „der Antichrist“. Er ist das Haupt der falschen Gemeinde, der Hure Babylon.

Im Ganzen gesehen ist aber das Buch der Offenbarung eine Offenbarung von Jesus Christus, wie Gott, der Vater, sie ihm selber gab, damit Er sie dann seinen Knechten, bzw. Sklaven zeigen kann, wie ER sich selber offenbart, bzw. was „bald“ = rasch (das Wort hat dieselbe Wortwurzel wie unser Fremdwort „Tachometer“), geschehen wird. Also was in rascher Abfolge geschehen wird. D.h. aber, dass die Abläufe rasch in schneller Abfolge geschehen und nicht, dass es zeitlich „bald“ geschieht.

a) Offenbarung, gr. **αποκαλυψις** apokalypsis

Die Enthüllung, die Offenbarung

LK	2,32;
Röm	2,5; 8,19,16,25
1Kor	1,7; 14,6+26;
2Kor	12,1+7;
Gal	1,12; 2,2;
Eph	1,17; 3,3;
2Thes	1,7;
1Petr	1,7+13; 4,13;
Offb	1,1;

b) offenbaren, gr. **αποκαλυπτω** apokaluptoo

enthüllen, offenbaren, Pass. sich offenbaren

Mt	10,26; 11,25+27; 16,17;
Lk	2,35; 10,21+22; 12,2; 17,30;
Joh	12,38;
Röm	1,17+18; 8,18;

1Kor 2,10; 3,13; 14,30;
 Gal 1,16; 3,23;
 Phil 3,15;
 2Thes 2,3+6+8;
 1Petr 1,5+12; 5,1;

c) Erscheinung, gr. Phaneroosis **φανερῶσις** Phaneroosis

Die Offenbarung, die Bekanntmachung

1Kor 12,7;
 2Kor 4,2;

d) erscheinen, **φανερῶ** phaneroo

1. Akt.: offenbarmachen, zeigen
 2. Pass.: sich offenbaren, erscheinen

Mk 4,22; 16,12+14;
 Joh 1,31; 2,11; 3,21; 7,4; 9,3; 17,6; 21,1+14;
 Röm 1,19; 3,21; 10,26;
 1Kor 4,5;
 2Kor 2,14; 3,3; 4,10+11; 5,10+11; 7,12; 11,6;
 Eph 5,13;
 Kol 1,26; 3,4; 4,4;
 1Tim 3,16;
 2Tim 1,10;
 Tit 1,3;
 Hebr 9,8+26;
 1Petr 1,20; 5,4;
 1Joh 1,2; 2,19+28; 3,25+8; 4,9;
 Offb 3,18; 15,4;

e) sichtbar, gr. **φανερὸς** phaneros

Mt 6,4+6+18; 12,16;
 Mk 3,12; 4,22; 6,14;
 Lk 8,17;
 Apg 4,16; 7,13;
 Röm 1,19; 2,28;
 1Kor 3,13; 11,19; 14,25;
 Gal 5,19;
 Phil 1,13;
 1Tim 4,15;
 1Joh 3,10;

Einleitung

Viele Gläubige wagen sich einfach nicht an das biblische Buch der Offenbarung heran, weil es ihnen zu kompliziert und geheimnisvoll erscheint.

Das andere Extrem finden wir, wenn Begebenheiten des Tagesgeschehens einfach in die Offenbarung hineininterpretiert werden und so eine ungesunde Spekulation stattfindet.

Wir wissen ja aus der Kirchengeschichte, wie z.B. "Gog und Magog" als die Türken gedeutet wurden¹ und wie man oft im Antichristen einfach den Papst sah - ohne zu beachten, dass es nach Joh 5,43; und Hes 21,30ff; eigentlich ein Jude sein müsste.

Oft entsteht aus der vorher dargestellten weiten Gruppe eine dritte, die sich dann enttäuscht von diesem kostbaren Bibelbuch völlig abwendet und es ablehnt konkrete Aussagen über das endzeitliche Geschehen zu machen

Auch treffen wir auf verschiedene Auslegungsmethoden² wie z.B.

1. die zeitgeschichtliche Methode

hierbei wird davon ausgegangen, dass die Offenbarung nur die Zeit nach der Urgemeinde, d.h. die Zeit der Verfolgungen durch Rom usw. betrifft.

2. die kirchengeschichtliche Auslegung

hierbei wird die Offenbarung auf die Zeit zwischen dem ersten und zweiten Kommen Jesu Christi gedeutet, d.h. es sei dort die gesamte Gemeindezeit beschrieben.

3. die reichsgeschichtliche Auslegung

hier werden Reich Gottes und Reich dieser Welt vom Grundsatz her gedeutet und gegenübergestellt.

4. die endgeschichtliche Auslegung

hier wird die Offenbarung eindeutig auf die "Endzeit", d.h. die letzte Zeit vor der Wiederkunft Jesu Christi gedeutet. Oft wird hier bei Offenbarung 4 der Zeitpunkt der Entrückung angesetzt.

¹ meines Wissen nach war es Luther, der sich auch dieser Auslegung anschloss

² frei nach "Der wiederkommende Herr" eine Auslegung der Offenbarung des Johannes für die Gemeinde von Karl Hartenstein, Evang. Missionsverlag Stuttgart, 4. korrigierte Auflage 1969

Nachdem die Heilige Schrift uns aber keinen derartigen Schlüssel in die Hand gibt und es sich bei den 4 Methoden um mehr oder weniger menschliche Methoden handelt, obwohl alle brauchbare Aspekte aufzeigen, wenden wir uns einfach einfältig zur Heiligen Schrift selber.

D.h. wir versuchen nichts in die Texte hineinzuzinterpretieren, sondern die Offenbarung vom Gesamtzusammenhang der Heiligen Schrift her auszu-legen. Hier sind vor allem die alttestamentlichen Bilder von großer Bedeutung, genauso wie die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge wie z.B. die Unterscheidung von Israel und der Gemeinde.

Wichtig ist es festzuhalten, dass Gott selber einen besonderen Segen auf das Studium dieses Buches gelegt hat.³

Für jeden wahren Gläubigen ist es deshalb keine Frage, dass er sich diesem von Gott inspirierten Buch stellt und es in der Furcht des Herrn zu erforschen sucht.

Selbstverständlich ist hier laut 1Kor 4,6; nicht über das Geschriebene hinauszugehen.

Wenn wir die Haltung von Daniel einnehmen⁴, so kann uns der Herr die Schrift öffnen, wie es auch in Lk 24,32 geschah.

Das Wichtigste ist, dass unser Herz für den Herrn zu brennen anfängt und dass wir erkennen, dass wir nicht in der Gesinnung Laodizeas, sondern in der von Philadelphia stehen sollten.

Die Auslegung soll keine dogmatische Festlegung sein, sondern dem Gläubigen helfen, sich in der Offenbarung zurechtzufinden.

³ Offb 1,3;

⁴ Dan 9,1ff;

Grundsätzliches zur Offenbarung des Johannes

1. Einordnung des Alten Testamentes in die Heilsgeschichte⁵

- a) das Alte Testament = Vorbereitung der Erlösung
- b) die Evangelien = Ausführung der Erlösung
- c) die Apostelgeschichte = Verkündigung der Erlösung⁶
- d) die Briefe = Erklärung der Erlösung
- e) die Offenbarung = Vollendung der Erlösung

2. Auslegungsregeln für das Alte Testament und die Offenbarung

a) der alttestamentliche Prophet sah:

- 1) den Weg Israels, Dan 12,1;
- 2) den Messias Jesus Christus
 - a) seine Leiden, Jes 53 ganz
 - b) seine Herrlichkeiten, Jes 61,1-11;
 - c) seine Erlösung, Jes 35 und 55 ganz; 57,15-20;
 - d) das 1000jährige Reich, das Reich des Messias auf dieser Erde, Jes 2,1-9; 11,1-16; usw.
 - e) das Kommen Jesu Christi
 - 1) in Niedrigkeit, Sach 9,9; = Jesu Fleischwerdung
 - 2) in Macht, Sach 9,10; = zur Aufrichtung des 1000jr. Reiches
- 3) die Weltgeschichte, insoweit sie Israel, den Messias, bzw. das Reich Gottes betrifft, z.B. Daniel 2 und 7;

b) der alttestamentliche Prophet sah nicht:

- 1) die Gemeinde aus Juden und Heiden
- 2) das Geheimnis des Leibes Jesu Christi
Eph 3,4-6; 2,13-22;

c) die Offenbarung hat verschiedene Ebenen:

- 1) es gibt Handlungen, die im Himmel geschehen
- 2) es gibt Handlungen, die auf der Erde geschehen
- 3) es gibt direkt ablaufende Handlungen
- 4) es gibt Handlungen, die ineinander gehen, z.B. das 7. Siegel beinhaltet die 7 Posaengerichte
- 5) es gibt Handlungen, die parallel geschehen, z.B. die letzten drei Posaengericht mit den drei "Wehe
- 6) es gibt direkte und symbolische Handlungen

⁵ die Einteilung erfolgt frei nach der Scofield-Bibel "Die Neue Scofield Bibel mit Erklärungen; Deutsche Ausgabe, Verlag und Generalauslieferung: Missionswerk Mitternachtsruf, Pfäffikon/ZH, Schweiz, Fünfte deutsche Auflage 1985

⁶ d.h. Verkündigung der Erlösung durch die Apostel - das Heil geht von den Juden zu den Heiden

Die Offenbarung des Johannes und das Alte Testament

Bilder aus dem Alten Testament in der Offenbarung

- | | |
|--|---|
| a) Offb 1,7; und Dan 7,9-18; | Ziel der Weltgeschichte:
<u>Jesu Wiederkunft</u> zur Aufrichtung
des 1000jr. Reiches |
| b) Offb 1,13; und 2Mose 25,31ff; | der <u>Leuchter</u> = die Gemeinde,
Offb 1,20; |
| c) Offb 2,7; und 1Mose 2,8f;
und 1Mose 3,24; | der <u>Baum des Lebens</u> =
der Weg dorthin ist wieder frei
durch <u>Jesu Blut</u> , Hebr 10,19-23;
Eph 2,13f |
| d) Offb 2,14; und 4Mose 25,1ff;
und 4Mose 22-24;
und 4Mose 31,8; | Verführung durch die
Lehre Bileams, d.h. <u>Vermischung</u> ;
2Kor 6,14-7,1; |
| e) Offb 2,17; und 2Mose 16 ganz; | das <u>Manna</u> , die göttliche Speise,
Joh 6,47ff; <u>Jesus Christus</u> |
| f) Offb 2,27; und Ps 2 ganz; | das <u>Weiden</u> der <u>Heiden</u> durch den
Messias |
| g) Offb 3,1; und Jes 11,1f; | der <u>7fache Gottesgeist</u> und der
Messias |
| h) Offb 3,7; und Jes 22,22; | der <u>Schlüssel Davids</u> |
| i) Offb 4,3; und 1Mose 9,12f; | der <u>Regenbogen</u> , das Zeichen des
Friedens |
| j) Offb 4,5; und Jes 11,1f; | nochmals der <u>7fache Gottesgeist</u> |
| k) Offb 4,6-8; und Ezech ⁷ 1,10; | die <u>vier himmlischen Wesen</u> |
-
- | | | |
|---------------|---|--|
| 1) der Löwe | = | Jesus Christus, der König Israels ⁸ |
| 2) das Kalb | = | Jesus Christus, das Sühnopfer ⁹ |
| 3) der Mensch | = | Jesus Christus, der Mensch ¹⁰ |
| 4) der Adler | = | Jesus Christus, der Sohn Gottes ¹¹ ,
- der vom Himmel Gekommene, der prae-existent
und wesensgleich mit dem Vater im Himmel ist - |
-
- | | |
|---------------------------------|--|
| l) Offb 4,8; und Jes 6,3; | der <u>dreimal heilige Gott</u> |
| m) Offb 5,5; und Jes 11,1; | <u>Jesus Christus</u> , der <u>Sohn Davids</u> ,
der <u>Löwe von Juda</u>
Mt 1,1ff; Lk 20,41f; |
| n) Offb 5,6; und 2Mose 12,1-28; | <u>Jesus Christus</u> , das <u>Lamm Gottes</u> ,
Joh 1,29; |
| o) Offb 5,3+7; und Jes 29,11; | das <u>versiegelte Buch</u> |
| p) Offb 5,8; und 2Mose 30,7ff; | das <u>Räucherwerk</u> , d.h. die <u>Gebete</u> |
| q) Offb 6,1-11; und Sach 6,1-8; | die <u>Apokalyptischen Reiter</u> ,
Mt 24,1-14; |

⁷ Ezechiel wird in vielen anderen Bibeln meistens mit Hesekiel wiedergegeben

⁸ dargestellt im Matthäus-Evangelium

⁹ dargestellt im Markus-Evangelium

¹⁰ dargestellt im Lukas-Evangelium

¹¹ dargestellt im Johannes-Evangelium

- r) Offb 6,12-17; und 1Mose 37,9f; “Sonne, Mond und Sterne”
ein Bild für Israel
- s) Offb 6,12; und Joel 2,10,3,4; verfinsterte Sonne, der Mond
wird wie Blut
- t) Offb 6,13; und Richt 9,8-15; der Feigenbaum = Israel
- u) Offb 6,14; und Jes 34,4; der zusammengerollte Himmel
- v) Offb 7,2f; und Hes 9,4; die Versiegelten Gottes
- w) Offb 7,17; und Jes 25,8; Gott wird die Tränen abwischen
- x) Offb 10,9; und Hes 3,3; das Verschlingen des Büchleins
- y) Offb 11,1f; und Sach 2,6; das Messen des Tempels
- z) Offb 11,2; und Dan 12,7; die 1260 Tage oder die 42 Monate
die 3½ Jahre = die zwei Hälften der
Danielschen Jahrwoche, Dan 9,24-27;
- aa) Offb 11,3; und Sach 4,3+11-14; die zwei Ölbäume, die zwei Zeugen
- bb) Offb 12,1; und 1Mose 37,9f; “Sonne, Mond und Sterne” = Israel,
Hes 16 ganz
- cc) Offb 12,3f; und Jes 9,14; der Drache, der Teufel, Offb 12,8f;
der Kopf, der Antichrist der
Schwanz, der falsche Prophet;
2Thess 2,1ff;
die Sterne, die Verantwortlichen
der Gemeinden Offb 1,20;
- dd) Offb 13,1; und Jes 17,12; das Völkermeer, Offb 17,15;
- ee) Offb 13,1f; u. Dan 2 u.7 ganz; Beschreibung des antichristlichen
Reiches, Offb 17,1ff;
- ff) Offb 13,18; und 1Kön 10,14; die Zahl 666; u.a. Geld und Gold
- gg) Offb 14,8ff; und Jeremia 50-52; die Hure Babylon, d.h. die
Vermischung
- hh) Offb 16 ganz und Sach 14,6-21; der letzte Krieg, Joel 4,1-21;
- ii) Offb 17,3; und Sach 5,6-11; das Weib, die Bosheit
- jj) Offb 17,7; und Dan 7; die 7 Köpfe, die zehn Hörner
und das Tier, Offb 12,3ff;
- kk) Offb 18,4, und Jes 48,20; das Ausgehen aus der
Hure Babylon
- ll) Offb 19,8; und Sach 3,1-4; Reinigung durch Jesu Blut
Offb 7,14;
- mm) Offb 19,9ff; und Sach 14,1-5; die sichtbare Wiederkunft Jesu,
Apg 1,11; Dan 7,13;
- nn) Offb 19,15; und Ps 2,9; das Weiden der Heiden
- oo) Offb 19,15; und Ps 149,6; das zweischneidige Schwert
- pp) Offb 20,12; und 2Mose 32,32; das Buch des Lebens
- qq) Offb 21,1; und Jes 65,17; ein neuer Himmel und eine neue Erde

rr) Offb 21,4; und Jes 25,8;	das <u>Abwischen der Tränen</u> durch <u>Gott</u>
ss) Offb 22,1f; und Hes 47,1-12;	das <u>Wasser des Lebens</u>
tt) Offb 22,2; und Hes 47,8-12;	der <u>fruchtbare Baum</u>
uu) Offb 22,11; und Dan 12,10;	das <u>Ausreifen</u> in der <u>Endzeit</u>
vv) Offb 22,16; und 4Mose 24,17;	der <u>Stern aus Jakob</u>
ww) Offb 22,16; und Sach 6,12ff;	der <u>Spross</u> , " <u>der Zernach</u> " der <u>Christus</u> ; Sach 3,8f;
xx) Offb 22,17; und 5Mose 30,15ff;	<u>freiwillige Wahl: <u>Leben oder Tod</u></u> , Esther 1,7f,

Auslegungsregeln

1. Die Offenbarung ist ein Buch des Übergangs, weil das Heil von den Heiden wieder zu Israel zurückgeht, s.a. Offb 11,19; wir müssen deshalb beachten, wo Israel und wo die Gemeinde gemeint ist.
2. Wir dürfen die Handlungen im Himmel nicht mit den Handlungen auf der Erde vermischen.
3. Parallele und ineinandergehende Bilder müssen wir korrekt in ihrem Ablauf stehen lassen, z.B. das 7. Siegel und die Posaengerichte, bzw. die drei Wehe.
4. Wo eine direkte Ebene angezeigt wird, ist diese auch so anzuwenden.
5. Symbolische Ebenen erkennt man in der Regel u.a. an der Anwendung von Bildern, z.B. 1Mose 37,9f;
6. Es ist genau zu beachten, wo chronologische Abläufe durch Zusammenfassungen oder Rückblicke unterbrochen werden, wie z.B. in Offb 12;
7. Die vorher erwähnten alttestamentlichen Bilder sind zu beachten und sind i.d.R. der Schlüssel zur jeweiligen Stelle.
8. Am einfachsten liest man die Offenbarung unter Gebet und hütet sich, etwas zeitgeschichtliches hineinzulesen.
9. Unter Einbeziehung der alttestamentlichen Bilder ist die Offenbarung nur zu verstehen, wenn wir ebenfalls die heilsgeschichtlichen Grundlinien der Bibel beachten.
10. In Offb 1,2; sagt uns die Bibel von Johannes "alles was er sah", d.h. er sah u.a. Dinge der fernen Zukunft mit dem Wissen eines Mannes aus dem Jahr ca. 90 n.Chr.
11. Wir müssen beachten was Johannes "sah" und was er nur "hörte".

Abriss der Offenbarung des Johannes

Jedes Kapitel wird nur abrisshaft kurz charakterisiert. Der Inhalt wird nur stichpunktartig angegeben und das wesentliche Geschehen aufgezeigt.

Kapitel 1

Jesus Christus wird als der auferstandene und wiederkommende Herr vorgestellt. Er beherrscht seine Gemeinde und hat das zweischneidige Schwert, d.h. das Wort Gottes.

Die Leuchter sind die Gemeinden und die Engel oder Boten¹² die Verantwortlichen der Gemeinden.

Kapitel 2 und 3

a) “Das Tor der Buße”. Der erhöhte Herr zeigt die Schäden der Gemeinde Jesu. Wer sich an diesem Maßstab prüft, Buße tut und sich durch Jesu Blut reinigen lässt, wird die Offenbarung verstehen lernen, s.a. Dan 9,1-27;

b) Jedes Sendschreiben beschreibt aber auch eine Epoche der Kirchengeschichte¹³:

1. Ephesus = Apostolische Zeit, 30-100 n.Chr.
2. Smyrna = Zeit der Verfolgung durch Rom, 100-313 n.Chr.
3. Pergamus = die Zeit ab Konstantin d.G., der Abfall 313-600 n.Chr.
4. Thyatira = die Zeit bis zum Mittelalter, 600-1517 n.Chr.
5. Sardes = die Zeit ab der Reformation, 1517-1648 n.Chr.
6. Philadelphia = die Zeit der Missionsbewegungen und Erweckungen, z.B. Heiligungsbewegung, Brüderbewegung usw. 1648-1900 n.Chr.
7. Laodizea = Gemeinde der Endzeit, 1900 bis heute¹⁴

Kapitel 4 und 5

a) Szenen im Himmel. Anbetung Gottes des Vaters und seines Sohnes Jesus Christus. Das Lamm Gottes im Zentrum des Thrones Gottes

b) Räucherwerk = die Gebet der Heiligen; der Löwe von Juda = Jesus Christus, der Messias Israel und der Retter der Heiden

¹² im Griechischen bedeutet es Beides

¹³ die Jahreszahlen sind Zirka-Angaben

¹⁴ zu beachten ist, dass in der Endzeit Laodicäa und Philadelphia nebeneinander existieren. Während Philadelphia als Bewegung aufgehört hat, existiert es als der “treue Überrest” neben der abgefallenen Endzeitchristenheit

Kapitel 6

- a) Abläufe auf der Erde
- b) die ersten sechs Siegelgerichte.
- c) die Apokalyptischen Reiter, s.a. Mt 24,1-28; Sach 6,1-8; 10,5;
- d) die Reiter
 - 1. weiß = Verführung, der Antichrist bzw. dessen Vorläufer
 - 2. rot = Krieg
 - 3. schwarz = Hunger, Seuchen
 - 4. fahl = der Tod
- e) Israel, dargestellt als "Feigenbaum" und als "Sonne Mond und Sterne"

Kapitel 7

- a) Abläufe im Himmel
- b) 144.000 = 12 x 12 x 1000 = Vollzahl Israels und Zahl des Segens Gottes
- c) die große Schar aus der Großen Trübsal¹⁵ = die Gemeinde, d.h. die Gewaschenen im Blute des Lammes
- e) Jesus Christus weidet und tröstet uns

Kapitel 8

- a) Abläufe auf der Erde, die Posaunengerichte 1-4
- b) das 7. Siegel = die 7 Posaunengerichte¹⁶

Kapitel 9

- a) Abläufe auf der Erde
- b) die Posaunengerichte 5-7
- c) diese drei Posaunengerichte entsprechen den drei "Wehe"
- d) Beschreibung des Dritten Weltkrieges im Nahen Osten
- e) Beschreibung der 4 entscheidenden Endzeitsünden
 - 1) Mord¹⁷
 - 2) Zauberei¹⁸
 - 3) Unzucht¹⁹
 - 4) Betrug²⁰

¹⁵ "Große Trübsal" meint nicht die letzten 7 Jahre, sondern die ganze Gemeindezeit. Was wir unter der großen Trübsal verstehen ist in Jer 30,7; "Not Jakobs" genannt.

¹⁶ interessant ist, dass das Wort "Wermut" auf ukrainisch scheinbar "Tschernobyl" heißt

¹⁷ z.B. Abtreibung

¹⁸ z.B. Okkultismus und Drogen; das Wort deutet auf Drogen hin

¹⁹ z.B. die unmoralische Verseuchung durch die Medien

²⁰ z.B. das Tolerieren von Betrug, Steuerhinterziehung usw. durch die Gesellschaft u.a. die Gemeinde;

Kapitel 10

- a) Abläufe auf der Erde
- b) die sieben Donnergerichte = dies ist und bleibt ein Geheimnis.
Diese unbekanntes Gerichte sind auch der Garant dafür, dass man die Endzeitabläufe nicht exakt berechnen kann. Dies ist vom Herrn so gewollt und die Gläubigen sollten dies akzeptieren.
- c) Ankündigung der 7. Posaune, dass dann keine Zeit mehr sein wird, und das Geheimnis Gottes²¹ vollendet sein wird.

Kapitel 11

- a) Abläufe auf der Erde und im Himmel
- b) die zwei Zeugen²² in Jerusalem
- c) die erste Hälfte²³ der Danielschen Jahrwoche
- d) die 7. Posaune = die Entrückung²⁴ der Gemeinde
 - 1) das Reich Gottes ist gekommen
 - 2) der da ist und der da war und der da kommt = ab hier fehlt das "der da kommt", weil der Herr gekommen ist
 - 3) der Zorn Gottes beginnt²⁵
 - 4) das Preisgericht Jesu Christi²⁶ geschieht
 - 5) die Auferstehung der Heiligen findet statt
 - 6) Gott zeigt den Tempel Gottes mit der Bundeslade und es geschehen Zeichen = ein Bild dafür, dass jetzt das Heil zu Israel zurückkehrt

Kapitel 12

- a) Szenen im Himmel und auf der Erde
- b) Heilsgeschichtlicher Rückblick
- c) das Weib = Israel²⁷
- d) der Sohn = hier: Jesus Christus das Haupt und die Gemeinde, Sein Leib
- e) Satan muss die Himmel endgültig verlassen
- f) die Gemeinde zieht mit ihrem Herrn in den Himmel ein
- g) Satan kommt auf die Erde
- h) und beginnt Israel zu verfolgen

²¹ siehe auch das Manuskript "Die Geheimnisse Gottes"

²² zur symbolischen Bedeutung s.a. Sach 4

²³ 3 ½ Jahre; 1260 Tage oder 42 Monate; s.a. Dan 9,24-27;

²⁴ untersucht man 1Thess 4,13ff, 1Kor 15,51ff, Matth 24; 1Thess 1; 2Thess 2,1ff; und Röm 11,Röm 11,25f; eingehend, so treffen wir an dieser Stelle auf eine Erfüllung fast all dieser Aussagen. Dennoch möchte ich betonen, dass es auch andere Möglichkeiten wie z.B. die Entrückung bei Offb 4; gibt. Wir wollen dies einfach dem Herrn überlassen und uns freudig und demütig unter seinen Heilsrat beugen.

²⁵ die Gemeinde ist aber lt. 1Thess 1,10; vor diesem Zorn gerettet, d.h. hier durch die Entrückung hinweggenommen

²⁶ s.a. die Betonung von "Lohn"

²⁷ s.a. 1Mose 37,9f;

Kapitel 13

- a) Szenen auf der Erde
- b) die zweite Hälfte²⁸ der Danielschen Jahrwoche
- c) Zeit nach der Hinwegnahme der Gemeinde
- d) der Antichrist, das Tier aus dem Völkermeer
- e) der falsche Prophet, das zweite Tier
- f) Verführung durch Zeichen und Wunder
- g) die Zahl 666
- h) das antichristliche Zahlungssystem

Kapitel 14

- a) Szene im Himmel
- b) die Erlösten aus Offb 11,15ff; die Gemeinde ist im Himmel
- c) die Gerichte Gottes beginnen;
- d) die Gnadenzeit ist vorbei
- e) Gerichtsankündigung über Babylon, d.h. die Endzeitchristenheit

Kapitel 15

- a) Szene im Himmel
- b) das gläserne Meer = das Völkermeer und die Weltgeschichte vor den Augen Gottes
- c) Feuer = das Gerichtshandeln Gottes beginnt

Kapitel 16

- a) Szenen auf der Erde und im Himmel
- b) die Zornschalengerichte
- c) die Schlacht von Harmagedon²⁹

Kapitel 17

- a) Szenen auf der Erde
- b) die Hure Babylon, d.h. die abgefallene Christenheit
- c) religiöse und weltliche Verführung
- d) das römische Weltreich ist zurückgekehrt

Kapitel 18

- a) Szene auf der Erde
- b) geistliche Hintergründe

²⁸ 3 ½ Jahre; 1260 Tage; 42 Monate

²⁹ s.a. Sach 14 und Joel 4 ganz

- c) Beschreibung der Gerichte über die Hure Babylon
- d) Okkultismus und Handel und Wohlstand waren die Verbindungen zur Welt
- e) Befehl aus ihr auszugehen

Kapitel 19

- a) Szenen im Himmel und auf der Erde
- a) die sichtbare Wiederkunft Jesu Christi auf den Ölberg³⁰
- b) die Hochzeit des Lammes

Kapitel 20

- a) Szenen im Himmel und auf Erden
- b) das 1000jährige Reich beginnt³¹
- c) Auferstehung der Märtyrer, d.h. die erste Auferstehung³²
- d) das Jüngste Gericht am großen weißen Thron
- e) das Buch des Lebens ist geöffnet und das Gericht vollzieht sich nach dem Eintrag und den daraus folgenden Werken
- f) der Feuersee = die Hölle = die ewige Verdammnis

Kapitel 21

- a) Szenen im Himmel und auf Erden
- b) das neue Jerusalem = die Gemeinde
- c) der neue Himmel
- d) die neue Erde

Kapitel 22

- a) Szenen im Himmel
- b) letzte Warnungen
- c) Gottes Lockruf

³⁰ s.a. Sach 14,1-5; Dan 7,13; Offb 1,7;

³¹ s.a. Jes 2+11;

³² die Auferstehung der Gemeinde war die "Aus-Auferstehung", Phil 3,11;